



Stadt Olching

Beschlussbuchauszug

aus dem Sitzungsbuch des Bildungs- und Sozialausschusses vom
10.07.2018

Beschlussfähigkeit war gegeben.

öffentlich

| |
|---|
| TOP 3 Erweiterung und Teilmodernisierung der Grundschule Graßlfing; Vorstellung und Beratung der Entwurfsplanung, Projektbeschluss; Vorlage: 2018/1019 |
|---|

Hinweis: zu diesem TOP wird ebenfalls der BA geladen

Auf die Sitzungsvorlage 2018/1019 vom 08.06.2018 wird verwiesen.

Der Sitzungsleiter begrüßt die Mitglieder des Bildungs- und Sozialausschusses, welche parallel zum Bauausschuss zu diesem Tagesordnungspunkt beraten und beschließen.

Er heißt weiterhin die Planer willkommen: Frau Donner und Herrn Gruber vom Architektenbüro bharchitekten; Herrn Knab vom Ingenieurbüro Knab GmbH (Haustechnik Elektro), Herrn Steck von der Firma GTS Gebäudetechnik Steck (Haustechnik HLS) und den Landschaftsarchitekten Herrn Heintz vom gleichnamigen Büro.

Erster Bürgermeister Magg erklärt einleitend, dass die Stadt mit der Erweiterung und Teilmodernisierung der Grundschule Graßlfing Maßstäbe setzen will, er sei überzeugt von dem hochflexiblen, zukunftsfähigen Konzept. Er dankt dem Schul- und der Finanzreferentin sowie der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bei der Planung.

Nachdem **Frau Donner** die Entwurfsplanung vorgestellt hat, stellt sie sich gemeinsam mit den anderen anwesenden Planern den Fragen der Ausschussmitglieder.

Eine große Rolle bei den Fragen und der sich daraus ergebenden Diskussion spielt das geplante Flachdach, welches von **StRM Neumeier; StRM Zachmann, StRM Zachmann, StRM Meier, StRM Dellinger und StRM Widmann** abgelehnt wird.

Die Architektin erläutert hierzu nochmals die Notwendigkeit des geplanten Dachaufbaus, die sich durch die erforderliche Montage der Lüftungsanlage ergibt, und betont, dass die gewählte Variante sehr sicher und langlebig sei. Sie erklärt, dass sie eine Liste von Vor- und achteilen sowie Kosten der verschiedenen Dachvarianten bis zur nächsten Sitzung vorlegen könne.

Der Ausschuss kommt überein, den Prüfauftrag zu erteilen, bis zum Hauptausschuss die Möglichkeit eines Flachdaches mit Metallkonstruktion zu prüfen.

StRM Dr. Jaschke bringt die fehlende Photovoltaikanlage auf dem Dach zur Sprache, die eigentlich Standard auf öffentlichen Gebäuden sein solle. **BStRM Brunnhuber** erklärt hierzu, dass aufgrund der Notwendigkeit von Lüftungsanlage und Oberlicht auf bzw. im Flachdach der Aufbau einer Photovoltaikanlage zurückgestellt wurde. Man könne aber durchaus in der weiteren Planung darüber sprechen. Auf Antrag von **StRM Dr. Jaschke** und mit Einverständnis des Ausschusses soll ein Prüfauftrag über die Machbarkeit und die Kosten einer Photovoltaikanlage bis zur Sitzung des Hauptausschusses erteilt werden.

Nachgefragt wird während der Diskussion auch – u.a. von **StRM Nicke, StRM Meier, StRM Münch und StRM Haschke**, warum die Kosten/m² Bruttogeschossfläche im Vergleich um Baukostenindex so hoch liegen. **Frau Donner** erklärt, dies resultiere weitgehend aus dem Umgang mit dem Bestand. **BStRM Brunnhuber und Erster Bürgermeister Magg** erläutern außerdem nochmals die Kostenentwicklung von der Vorstudie bis zur Entwurfsplanung.

Weiterhin werden Fragen zu verschiedenen Themen wie u.a. Lüftung, Beleuchtungskonzept, Entwässerung, Ausstattung der Klassenräume, Zugang zur Turnhalle gefragt, und von den Planern beantwortet.

Im Anschluss an die rege Diskussion lässt der Sitzungsleiter zuerst über die Prüfanträge abstimmen:

- Machbarkeit Photovoltaikanlage und deren Kosten
- Prüfung einer Flachdachkonstruktion mit Metalldeckung

Anwesend: 11 Für: 11 Gegen: 0

Danach erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Die Projektgenehmigung für Bauteil Süd (Neubau) einschließlich der Schnittstellen sowie für das Bauteil Nord und Ost (Bestandsgebäude) wird auf Grundlage der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung vom 21.06.2018 die in Höhe von 19.886.542 € abschließt, erteilt.
2. Das gemeindliche Einvernehmen nach §36 BauGB wird erteilt. Die Verwaltung wird beauftragt den Bauantrag auf Grundlage der Entwurfsplanung mit positiver Stellungnahme an das Landratsamt weiterzureichen.

Anwesend: 11 Für: 11 Gegen: 0

1317